

Notation



Linus Metzler

Dieb Notation

Limenet

Linus Metzler
Wattstrasse 3
9306 Freidorf

071 455 19 15

079 528 17 42

28.10.2009

| | |
|-------------------|--|
| Thema: | Musik 1. Kanti Lernblatt zur Prüfung am 30.10.2009 |
| Autor: | Linus Metzler |
| e-mail: | linus.metzler@limenet.ch |
| Version: | 1.1b |
| Veröffentlichung: | 28.10.2009 |
| Titel: | Notation |
| Seiten: | 13 |

NOTATION

INHALTSVERZEICHNIS

| | |
|--|---|
| Inhaltsverzeichnis..... | 2 |
| Info | 4 |
| Lernteil | 5 |
| Ich kann die wichtigsten Zeichen der Notenschrift lesen und beschreiben, was sie für eine Funktion haben.. | 5 |
| Ich kann den Ablauf eines Liedes verfolgen | 6 |
| Ich kann die einzelnen Stadien in der Entwicklung der Notenschrift beschreiben | 6 |
| Neumen | 6 |
| Guido von Arezzo..... | 7 |
| Quadratnotation..... | 7 |
| Mensuralnotation..... | 8 |

| | |
|--|----|
| Ich kann die Stammtöne benennen | 8 |
| Ich kann die Versetzungszeichen b und # mit den Stammtönen verbinden und lesen | 8 |
| Kreuz | 8 |
| B | 9 |
| Ausnahmen | 9 |
| Ich kann die Funktion des Auflösungszeichen bezeichnen | 9 |
| Ich kann die Notenschlüssel G und F lesen | 9 |
| G- oder Violinenschlüssel | 9 |
| F- oder Bassschlüssel | 9 |
| Ich kann den C-Schlüssel entziffern | 10 |
| Ich kann die vier Oktavbereiche gross, klein, eingestrichen und zweigestrichen unterscheiden | 10 |
| Ich kann Halbtöne und Ganztöne erkennen | 10 |
| Ich kann eine Melodie von einem anderen Anfangston aus notieren (transponieren) | 11 |
| Ich kann die notenwerte und pausenwerte von Ganzen bis Sechzehntel lesen und schreiben | 11 |
| Schreiben | 11 |
| Ich kann eine Triole bezeichnen und schreiben | 11 |
| Schreiben | 11 |
| Ich kann die begriffe Metrum, Takt und Rhythmus definieren | 11 |
| Metrum | 12 |
| Takt | 12 |
| Taktart | 12 |
| Rhythmus | 13 |
| Ich kann Metrum und Takt in einem Musikstück erkennen und benennen | 13 |
| Ich kann Taktarten bezeichnen und fehlende Noten-/Pausenwerte ergänzen | 13 |
| Ich kann einen Auftakt erkennen | 13 |
| Quellen | 13 |

INFO

Dies ist ein Lernblatt von Linus Metzler zum Thema Notation, das in der 2. Sek. bei Herrn Nick behandelt wurde. Es besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit. Jede Haftung wird abgelehnt. Private Nutzung ist kostenlos. Unerlaubte Vervielfältigung und gewerbliche Nutzung ist ohne Genehmigung des Autors unerlaubt. Eine Genehmigung eingeholt oder Kontakt aufgenommen werden kann unter folgender Adresse

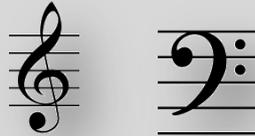
Linus Metzler
Wattstrasse 3
9306 Freidorf
071 455 19 15
079 528 17 42

linus.metzler@limenet.ch

LERNTEIL

ICH KANN DIE WICHTIGSTEN ZEICHEN DER NOTENSCHRIFT LESEN UND BESCHREIBEN,
WAS SIE FÜR EINE FUNKTION HABEN

Notenschlüssel



Note



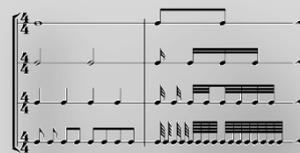
Versetzungzeichen



Vorzeichen



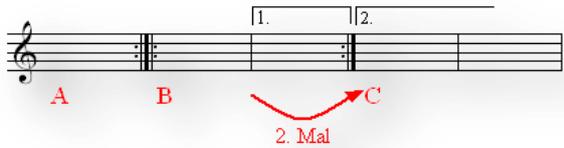
Notenwert



Pause
Tempo
Dynamik

z. B. Allegro

p – *f*

| | |
|-------------------------------------|---|
| Taktart |  |
| Taktstriche Wiederholungszeichen | <p>Ein vertikaler Strich</p>  |
| Schlussklammern |  |
| Schlusstrich Haltezeichen | <p>Wiederholungszeichen ohne Doppelpunkt Note mit Punkt und Bogen oben</p> |

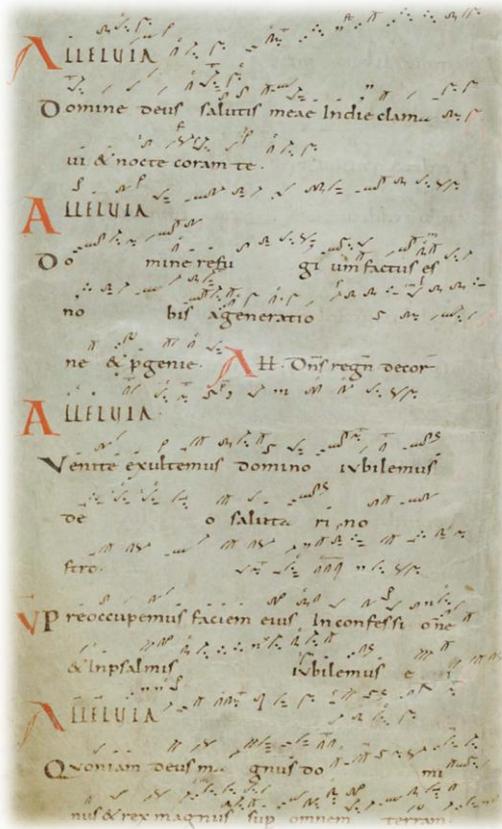
ICH KANN DEN ABLAUF EINES LIEDES VERFOLGEN

Übung macht den Meister/die Meisterin

ICH KANN DIE EINZELNEN STADIEN IN DER ENTWICKLUNG DER NOTENSCHRIFT BESCHREIBEN

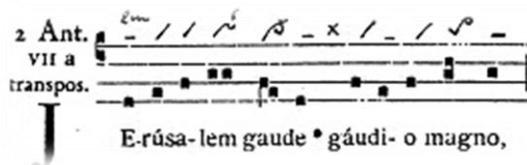
NEUMEN

- Existierten im 10. Jahrhundert



GUIDO VON AREZZO

- Um 1050
- Neumen auf vier Linien
- Erfindung des Notenschlüssels



QUADRATNOTATION

- Ab dem 12. Jahrhundert
- Mit Feder geschrieben
- Tonhöhe definiert



MENSURALNOTATION

- 1260-1200
- Fünf Linien
- Tondauer



ICH KANN DIE STAMMTÖNE BENENNEN

Die Stammtöne sind C, D, E, F, G, A, H

ICH KANN DIE VERSETZUNGSZEICHEN B UND # MIT DEN STAMMTÖNEN VERBINDEN UND LESEN

KREUZ



Mit einem Kreuz geht der Ton einen Halbton höher und ein –is wird angehängt

B



Mit einem B geht der Ton einen Halbton tiefer und ein –es wird angehängt

AUSNAHMEN

- H → B
- A → As
- E → Es

ICH KANN DIE FUNKTION DES AUFLÖSUNGSZEICHEN BEZEICHNEN

Alle Vorzeichen werden für die folgende Note aufgelöst.

ICH KANN DIE NOTENSCHLÜSSEL G UND F LESEN

G- ODER VIOLINENSCHLÜSSEL



Das C liegt zwischen der 2. und der 3. untersten Line

F- ODER BASSSCHLÜSSEL



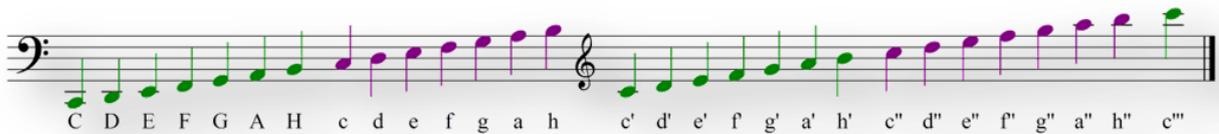
Das C liegt auf der 2. Obersten Linie

ICH KANN DEN C-SCHLÜSSEL ENTZIFFERN

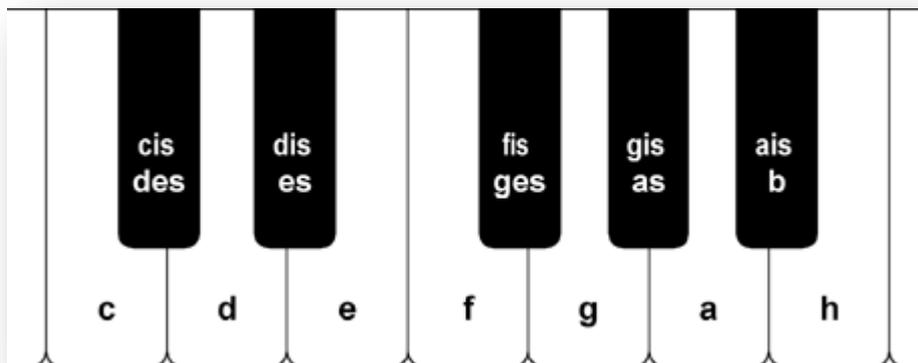


Das C liegt auf der eingeschlossenen Linie

ICH KANN DIE VIER OKTAVBEREICHE GROSS, KLEIN, EINGESTRICHEN UND ZWEIFESTRICHEN UNTERSCHIEDEN



ICH KANN HALBTÖNE UND GANZTÖNE ERKENNEN



Übung macht den Meister/die Meisterin

ICH KANN EINE MELODIE VON EINEM ANDEREN ANFANGSTON AUS NOTIEREN
(TRANSPONIEREN)

Übung macht den Meister/die Meisterin

ICH KANN DIE NOTENWERTE UND PAUSENWERTE VON GANZEN BIS SECHZEHNTTEL LESEN
UND SCHREIBEN



SCHREIBEN

Übung macht den Meister/die Meisterin

ICH KANN EINE TRIOLE BEZEICHNEN UND SCHREIBEN

SCHREIBEN

Übung macht den Meister/die Meisterin

ICH KANN DIE BEGRIFFE METRUM, TAKT UND RHYTHMUS DEFINIEREN

Die Musik und die Zeit

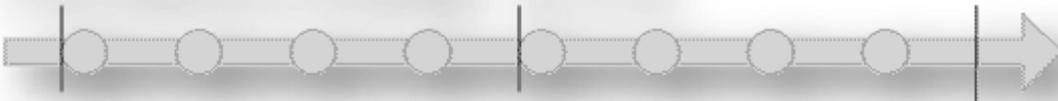
a) Zeit fließt dahin



b) Grundschatlag: gleichmäßige Impulse



c) Takt: Gruppierung von Grundschatlägen (hier: 4er-Takt)



d) Metrum: Betonungsordnung (hier: schwer-leicht-halbschwer-ganz leicht)



e) Rhythmus: Akzentmuster über Takt/Metrum (hier: Beispielrhythmus)



METRUM

Der durchgehende Puls

TAKT

Das Betonungsmuster

TAKTART

Die Taktart definiert sich danach, wie viele Noten eines Notenwertes zusammengehören.



RHYTHMUS

In der Musik bezeichnet der Begriff Rhythmus allgemein die Zeitstruktur der Musik und speziell eine Folge von Dauern und Pausen.

ICH KANN METRUM UND TAKT IN EINEM MUSIKSTÜCK ERKENNEN UND BENENNEN

Übung macht den Meister/die Meisterin

ICH KANN TAKTARTEN BEZEICHNEN UND FEHLENDE NOTEN-/PAUSENWERTE ERGÄNZEN

Übung macht den Meister/die Meisterin

ICH KANN EINEN AUFTAKT ERKENNEN

Übung macht den Meister/die Meisterin

QUELLEN

[Wikipedia](#)